



VERSTÄNDLICHE MEDIZIN

GESUNDHEITSTHEMA DES MONATS:

Medizin für Frauen – Frauenmedizin

Mittwoch, 16. September 2009

17.30 bis 19.30 Uhr

Rathaus Wiesbaden

Stadtverordnetensitzungssaal (1.OG)

Gesundheit ... wir tun was!



Medizin für Frauen – Frauenmedizin

Vielen Frauen geht es heute wesentlich besser als früheren Generationen und sie werden heute so alt wie noch nie zuvor. In der Untersuchung „Gesundheit in Deutschland“ des Robert Koch Institutes bezeichneten mehr als zwei Drittel der 45 bis 64jährigen Frauen ihren Gesundheitszustand als sehr gut oder gut. Trotzdem gilt „Vorbeugen ist besser als heilen“ und ein Schwerpunkt der Vorsorge besteht in der **Früherkennung**. Krebserkrankungen stehen in Deutschland an 2. Stelle bei den Todesursachen und jeder von uns kennt jemanden mit Krebs. Dennoch sind auch Frauen leider „Vorsorgemuffel“ und gerade sie empfinden die Untersuchungen häufig als peinlich, sind hier doch sehr intime Körperstellen betroffen. Werden Frühsymptome aber rechtzeitig diagnostiziert, ist die Chance groß, die Krankheit zu verhindern oder ihren Verlauf günstiger zu beeinflussen. Das macht die regelmäßige Teilnahme an Früherkennungsuntersuchungen so wichtig.

Zu diesen gehört auch das **Mammographie Screening**. Durch diese Reihenuntersuchung für Frauen von 50 bis 69 Jahren können bereits sehr kleine Tumore und Frühstadien davon entdeckt werden, aus denen sich sonst bei 25 - 50% der Frauen Brustkrebs entwickeln könnte. Brustkrebs ist in vielen

Fällen heilbar, also kein Todesurteil, die Überlebensrate steigt deutlich bei frühzeitiger Entdeckung.

Young forever - in den 60er Jahren traten die **Hormone** einen weltweiten Siegeszug an. Sie zauberten Wechseljahrsbeschwerden weg und versprachen ein Aufhalten des Alterns, verbunden mit Schutz vor Herzinfarkt und Osteoporose. Neue Studien haben gezeigt, dass die Hormonersatzbehandlung nicht so harmlos ist, wie früher angenommen wurde. Um zu klären, ob die Vorteile die Nachteile überwiegen, ist das Gespräch mit dem behandelnden Arzt oder Ärztin besonders wichtig.

Ein unterschätztes und tabuisiertes Gesundheitsrisiko ist die **Gewalt**. Eine Untersuchung des Bundesgesundheitsministeriums ergab, dass 40% der Frauen in Deutschland körperliche und sexuelle Gewalt erlebt haben. Die Täter stehen der betroffenen Frau leider oft sehr nahe. Gewalt wirkt sich unmittelbar auf die seelische und körperliche Gesundheit aus, die Folgen zeigen sich aber oft erst langfristig. Wie schwer diese sind, ist von verschiedenen Faktoren, wie der Beziehung zwischen Opfer und Täter, Häufigkeit und Schwere der Angriffe oder persönliche Situation der Frau, abhängig.

PROGRAMM

17.30 Uhr: Begrüßung

Rose-Lore Scholz

Dezernentin für Schule und Gesundheit

Einmal im Jahr zur Vorsorge – Sinn und Unsinn der Krebsfrüherkennungsmethoden

Dr. Anne-Rose Schardt, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Taunusstein

Stv. Vorsitzende des Berufsverband der Frauenärzte LV Hessen
Bezirk Wiesbaden

Was sind Hormone eigentlich und welchen Effekt haben sie?

Dr. Stefan Wenzel, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Eltville

Mammographie: Chance oder Risiko?

Was ist für mich richtig?

Dr. Doris Lünstroth-Lenk, Fachärztin für Radiologie
Mammographie Screening Zentrum
Wiesbaden/Rheingau-Taunus

Gewalt macht krank! Folgen häuslicher Gewalt
Wege aus der Ohnmacht

Dr. Ulrike Berg
Deutscher Ärztinnenbund, Vorsitzende der Regionalgruppe
Wiesbaden-Mainz

Moderation: Dr. Brigitte Schuler
Deutscher Ärztinnenbund, Regionalgruppe Wiesbaden-Mainz

Wichtige Wiesbadener Adressen

Mammographie – Screening – Zentrum
Termine und Information 0180 362666
www.mammo-programm.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs
06122 51130 • 06134 3151 • www.frauenselbsthilfe.de

Krebsnachsorge-Sportgruppe für Frauen
Turnerbund Wiesbaden J.P.
0611 444083 • www.turnerbund-wiesbaden.de

Sirona Frauengesundheitszentrum
0611 301694 • www.fgz-sirona.de

AWO Frauenhaus
0611 5990339 • www.frauenhaus-wiesbaden.de

Diakonisches Werk Frauenhaus
0611 806050

Beratungsstelle für Frauen in Not
0611 360910

Frauen helfen Frauen e.V.
0611 51212 • www.frauenhelfenfrauen-wiesbaden.de

Wildwasser e.V. Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt
0611 808619 • www.wildwasser-wiesbaden.de
info@wildwasser-wiesbaden.de

Zora Anlauf- und Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen aller Kulturen & Nationalitäten
0611 9101413 • www.zoratreff.de

INTAKT Verein zur Unterstützung von Mädchen e.V.
0611 808088 • www.maedchenzuflucht.de

Wichtige Internetadressen:

www.frauengesundheitsportal.de
Frauenportal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
www.krebsinformationsdienst.de
Deutsches Krebsforschungszentrum
www.krebsgesellschaft.de Deutsche Krebsgesellschaft
www.hessische-krebsgesellschaft.de Hessische Krebsgesellschaft
www.krebshilfe.de Deutsche Krebshilfe
www.gesund-in-hessen.info Das hessische Gesundheitsportal
www.dgk.de Deutsches Grünes Kreuz
www.gesundheitsinformation.de
Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen

VERSTÄNDLICHE MEDIZIN GESUNDHEITSTHEMA DES MONATS

Gesundheit ... wir tun was!



Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Ökumenische Abendandacht 1. Oktober um 19 Uhr, Marktkirche Wiesbaden

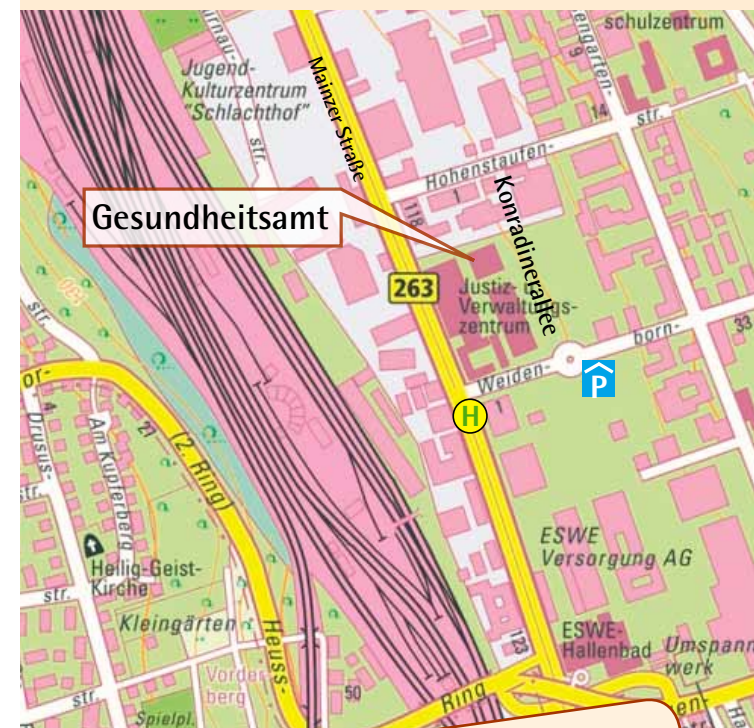
Jeden Tag sterben in Deutschland 50 Frauen an Brustkrebs. Für jede dieser Frauen zünden wir an unserem Aktionstag ein Licht an – überall in Deutschland. Der Ev. Dekanatsfrauenausschuss Wiesbaden unterstützt die Aktion Lucia gemeinsam mit den Frauenselbsthilfen nach Krebs Wiesbaden und den Alt-Katholischen Frauen mit einer Abendandacht. Im Anschluss werden vor der Kirche die Lichter gegen Brustkrebs entzündet.

06151 6690154 • www.aktion-lucia.de



Aktion Lucia
Licht gegen Brustkrebs

Stichtag: 1. Oktober 2014



Gesundheitsamt

Gesucht & gefunden:
Das Gesundheitsamt zieht um!
Ab Ende Oktober finden Sie uns im
Verwaltungszentrum Konradiner Allee 11,
Eingang A im 1. Obergeschoss,
(Haltestelle Weidenbornstraße,
Buslinien 3,6,33).
Über unser **Servicetelefon 0611 312828**
helfen wir Ihnen gerne weiter.

Gesundheit ... wir tun was!

